

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde und Förderer des Gymnasiums Herzogenaurach,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem vorliegenden Rundbrief möchten wir Ihnen die Aktivitäten des Freundeskreises des Gymnasiums Herzogenaurach näher bringen.

Wieder geht ein Vereinsjahr zu Ende. Insgesamt wurden vom Freundeskreis Projekte und Aktionen in Höhe von insgesamt 8.114,00 Euro gefördert und unterstützt. Das ist ein schönes Ergebnis, auf dem wir uns aber nicht ausruhen werden. Versprochen!  
Wir freuen uns auch darüber, dass wir an vielen Stellen durch unbürokratische Hilfe unserem Namen gerecht werden konnten und das freundschaftliche Miteinander an unserem Gymnasium pflegen konnten.

An dieser Stelle möchte ich auch auf unsere  
**Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung 2014**  
hinweisen und Sie recht herzlich dazu einladen:

Am **Montag, 24.11.2014** um **19.00 Uhr** am **Gymnasium** im **Raum DU89**.

Diese Einladung gilt auch ausdrücklich für die Lehrkräfte des Gymnasiums, welchen ich die Mitgliedschaft im Freundeskreis ganz besonders ans Herz legen möchte.

Wir freuen uns über jede Form von Resonanz, Kritik und Lob und laden Sie herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich bis zum nächsten Mal



Ihr Stefan Bieger  
Vorsitzender Freundeskreis Gymnasium Herzogenaurach

*Ob Du glaubst, dass Du etwas kannst, oder ob Du glaubst, dass Du etwas nicht kannst.  
Du hast immer Recht!*

*Henry Ford*

### Die Themen im Überblick:

- Abiball 2014
- SchulfestFINALE
- Aktuelles aus dem Gymnasium Herzogenaurach
- Zahlen, Daten, Fakten

## Abiball 2014 traditionell gut besucht

Erneut konnte der diesjährige Abiturjahrgang seinen Ball in der Sporthalle des Gymnasiums feiern: Am 27. Juni gab es ein wohl gelungenes Fest, diesmal unter dem Motto „Pirates of the CarABIan“. Dementsprechend war auch die Halle dekoriert. Über 700 Gäste hatten einen vergnüglichen Abend, der wie üblich von Live-Musik und Showeinlagen begleitet war. Große Unterstützung leisteten wieder die Gemeinden Großenseebach, Heßdorf, Weisendorf sowie die Stadt Herzogenaurach, in dem sie zur Ausgestaltung der Halle Tische und Stühle unentgeltlich zur Verfügung stellten. Die FGH-e.V. fungierte erneut als Veranstalter und hatte alle erforderlichen Verträge für die Tage um den Abiball herum geschlossen. Für den Boden der Sporthalle, der ja bei solchen Veranstaltungen nicht beschädigt werden darf, kam heuer wieder der besonders gut zu verlegende Schutzbelag zum Einsatz, der die Aufbauzeit zur Ausgestaltung der Halle um einen Tag gegenüber früheren Jahren verkürzt. Die gesamte Hallendekoration und die Planung des abendlichen Programmablaufs lag in den Händen der Abiturienten.

Beliebter Treffpunkt im Freien war das FGH-Zelt, in dem wieder Sekt ausgeschenkt wurde.

Das Wetter spielte auch mit – ideale, milde Temperaturen und kein Regen. Die organisatorische Durchführung war wieder sehr professionell von den bewährten Händen der Veranstaltungsfirma Konvent GmbH gemeistert wurde. Beim Catering verdiente sich die Mannschaft der „Kocherei“ aus Nürnberg viel Lob. Zum Essen vom Büffet ließ man sich Getränke der Brauerei Geyer aus Oberreichenbach schmecken.

Jetzt bleibt uns nur noch, den Abiturienten viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg zu wünschen!!



Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender

## **SchulfestFINALE am 25. Juli 2014**

Bereits das dritte Mal hat der Freundeskreis im Anschluss an das Schulfest eingeladen zur fröhlichen Runde. Dieses Jahr an ungewohnter Stelle: zwischen Mensa und Schulhaus haben es sich die Gäste im Garten gemütlich gemacht.

Auch das Wetter war uns wohlgesonnen und so genossen Schüler, Lehrer, Eltern, Mitarbeiter, Aktive und Ehemalige einen wirklich schönen Sommerabend mit kühlen Getränken, gegrillten Bratwürsten und guten Gesprächen. Schön war's!

Nehmen Sie diesen Termin gleich in Ihre Planung 2015 auf und kommen Sie vorbei! Die Chancen stehen gut auf ein unverhofftes Wiedersehen!

Ute Auernheimer, Schriftführerin

## **Aktuelles aus dem Gymnasium Herzogenaurach**

### **Schülerzahlen, Klassenbildung**

In diesem Schuljahr besuchen unsere Schule 1111 Schüler.

Unsere Schüler teilen sich wie folgt auf die Jahrgangsstufen auf:

5. Jahrgangsstufe	5 Klassen mit 125 Schülern
6. Jahrgangsstufe	5 Klassen mit 147 Schülern
7. Jahrgangsstufe	5 Klassen mit 142 Schülern
8. Jahrgangsstufe	5 Klassen mit 137 Schülern
9. Jahrgangsstufe	5 Klassen mit 139 Schülern
10. Jahrgangsstufe	6 Klassen mit 134 Schülern
11. Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase: 144 Schülern
12. Jahrgangsstufe	Qualifikationsphase: 143 Schülern

### **Schulentwicklung**

Innere Schulentwicklung, vor einem dutzend Jahren an den meisten Schulen noch völliges Neuland, ist am Gymnasium Herzogenaurach von Anfang an eine gewollte und gepflegte Einrichtung, die viel zur Unterrichtsqualität und Profilbildung der Schule beigetragen hat. Inzwischen hat dieses Instrument auch Aufnahme in das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (Art. 2 Abs. 4) gefunden. Die Schulen sind damit verpflichtet, in Eigenverantwortung ein Schulentwicklungsprogramm unter Beteiligung der Schulgemeinschaft zu entwerfen.

### **Streitschlichtung – ein Weg zur Konfliktlösung ohne Gewalt**

In diesem Schuljahr stehen allen Schülerinnen und Schülern, die miteinander in Konflikt geraten sind, 13 ausgebildete Streitschlichter aus den Jahrgangsstufen 10 bis 12 zur Verfügung. Sie können während und nach der Unterrichtszeit helfen, die Aussprache der Konfliktparteien zu führen, Lösungen mit ihnen zu erarbeiten und Vereinbarungen zu treffen. Durch frühzeitige Konfliktlösung kann eine Verhärtung des Konflikts, eventuell auch Mobbing, vermieden werden.

## Projektklassen der 10. Jahrgangsstufe

Eine extra eingerichtete, aus Lehrern bestehende Jury hat in diesem Jahr die Klassen 10b und 10c nach einem „Casting“ als Projektklassen ausgewählt. Sie bearbeiten die Themen „Traumfabrik Hollywood“ und „Zeit“. Nach insgesamt zehn Schultagen, verstreut über das gesamte erste Halbjahr, folgt ein von beiden Klassen organisierter Präsentationsabend. Die Schüler lernen in dieser großzügig bemessenen Zeit die einzelnen Projektschritte von der Definitionsphase bis hin zur Projektreflexion kennen. Der Freundeskreis unterstützt dieses Unterfangen finanziell.

Wir freuen uns auf die Präsentationen vor großem Publikum. Wir dürfen die Eltern, die Schülerschaft und die gesamte Öffentlichkeit recht herzlich für Donnerstag, den 12.02.2015 einladen.

## Sozialpraktikum

Das Sozialpraktikum der 10. Klassen erfuhr durch Schüler, Eltern und Lehrer große Akzeptanz und Lob. Auch in diesem Schuljahr sollen die Schüler der 10. Klassen mindestens 10 Stunden Arbeit für die Gemeinschaft erbringen. Dies können Aufgaben für die Schulgemeinschaft, aber auch im Altersheim, für die Feuerwehr oder sonstige soziale Einrichtungen und Institutionen sein. Die Möglichkeiten sind vielfältig, die Erfahrungen rundum positiv.

K. Großkopf, Mitglied der Schulleitung

## Zahlen + Fakten

Zum Beginn des neuen Vereinsjahres 2013/14 zählt der Freundeskreis 258 Mitglieder (Vorjahr: 279); es gab im letzten Jahr insgesamt 30 Abgänge und 9 Zugänge. Die neuen Mitglieder begrüßen wir auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Übrigens, der Bankeinzug des Mitgliedsbeitrags für das Vereinsjahr 01. Oktober 2014 bis 30. September 2015 wird voraussichtlich erst gegen Ende der vierten Novemberwoche erfolgen. Über die Verwendung der Mitgliedsbeiträge wird dann wieder in der Mitgliederjahresversammlung am 24. November 2014 beschlossen, zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

Günter Blasch, Kassenwart

## **„ Unbekannt verzogen! ... Kein Anschluss unter dieser Nummer! “**

### **→ Das wäre doch schade!**

Haben sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail-Adresse geändert? Lassen Sie es uns wissen, damit wir in Kontakt bleiben! Sie können dazu die "**Mitteilung über Datenänderungen**" auf unserer Homepage [www.fgh-ev.de](http://www.fgh-ev.de) (Menüpunkt: "**Links/Formulare**") verwenden oder klicken Sie einfach hier auf

<http://www.fgh-ev.de/01-Formulare/Aenderungsanzeige.pdf>

Formularfelder ausfüllen, Seite speichern und uns als E-Mail-Anhang senden. Vielen Dank!  
(z.B. per Adobe Reader)

Günter Blasch, Kassenwart

Layout: Rebekka Freundl, Günter Blasch